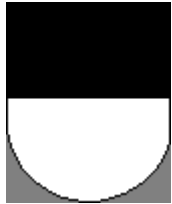


## Investitionshilfe im Inland 2008: 0.5 Mio. für 9 Projekte in den Kantonen Jura und Freiburg

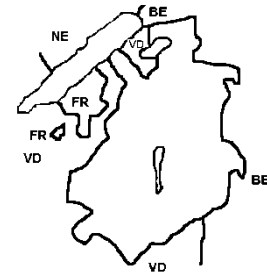
Gemeinde	Projekt	Betrag in Fr.
Cornol/JU	Umbau einer Militärbaracke in ein Jugendlokal und Skaterplatz	20'000
Courchavon/JU	Bau eines neuen Reservoirs und Sanierung des Trinkwasser zusammen mit Courtemaîche	70'000
Soyhières/JU	Sanierung der Schulhausheizung und Turnhalle, Bau eines Werkhofes und eines gedeckten Pausenplatzes	100'000
Botterens/FR	Regionale Wasserversorgung (zusammen mit Villarvolard, Corbières und Hauteville)	60'000
* Cerniat/FR	Sanierung der Trink- und Löschwasserleitungen	30'000
* Plasselb/FR	Instandstellung des Uferschutzes des Aergerallaufes infolge der Unwetter 2008	30'000
* Fetigny/FR	Bau eines neuen Schul- und Kindergartengebäudes	80'000
Oberschrot/FR	Sanierung der Wasserversorgung	30'000
Villat-Saint-Pierre/FR	Renovation des Schulgebäudes und Errichtung eines Spielplatzes	80'000
<b>Total</b>		<b>500'000</b>

\* Projektbeschrieb nachfolgend



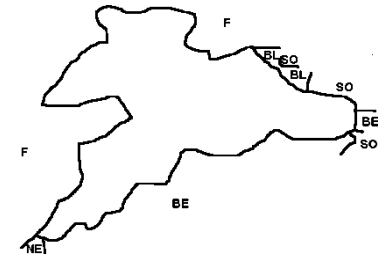
Angaben über den **Kanton Freiburg:**

Bevölkerung	263'241
Fläche in km <sup>2</sup>	1'671
Landwirtschaftl. Nutzfläche in %	57.3
Anzahl Gemeinden	168
Kantoneinnahmen (in Mio. Fr.)	2'441.9



Angaben über den **Kanton Jura:**

Bevölkerung	69'555
Fläche in km <sup>2</sup>	838.6
Landwirtschaftl. Nutzfläche in %	49.3
Anzahl Gemeinden	83
Kantoneinnahmen (in Mio. Fr.)	768.2





# Freiburg: Gemeinde Cerniat, Sanierung der Trink- und Löschwasserleitungen



**Gesamtkosten**

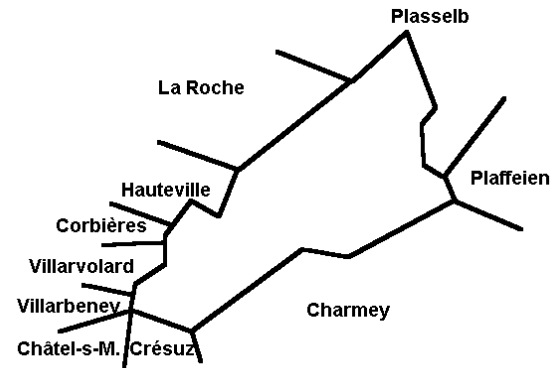
**Fr.  
728'000**

**Offene Restkosten**

**235'000**

**Beitrag der Stadt Zürich**

**30'000**



Angaben über die **Gemeinde Cerniat**:

Einwohner	350
Steuerfuss in %	96



Die kleine Gemeinde Cerniat mit rund 350 Einwohnern hatte neben schlechtem und ungenügendem Trinkwasser eine zu kleine Löschwasserreserve. Dies bedeutet den Bau einer 870 m langen Wasserleitung (in den gleichen Graben wurde auch die Abwasserleitung verlegt), eine Druckreduktion und den Bau einer Pumpstation.





# Freiburg: Gemeinde Fétigny, Bau eines neuen Schul- und Kindergartengebäudes



**Gesamtkosten**

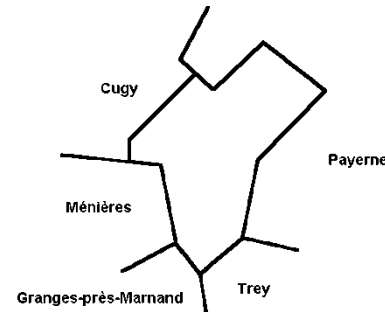
**Fr.  
1'170'000**

**Offene Restkosten**

**1'000'000**

**Beitrag der Stadt Zürich**

**80'000**



Angaben über die **Gemeinde Fétigny**:

Einwohner

791

Steuerfuss in %

81.3



Dank der Ausscheidung von neuem Baugebiet konnte die Gemeinde ihre Einwohnerzahl durch den Zuzug von Familien auf 791 Einwohner erhöhen. Als Konsequenz davon fehlten jedoch Räume für den Kindergarten und die Primarschule. Mit dem Bau eines neuen Schulhauses mit Minergie-Standard und Pellet-Heizung soll dem Notstand Abhilfe geschaffen werden. Als Spielplatz für die Kinder sind ein Bitumenplatz und ein Fussballplatz entstanden.





## Freiburg: Gemeinde Plasselb, Instandstellung des Uferschutzes des Aergerallaufes infolge der Unwetter 2008



**Gesamtkosten**

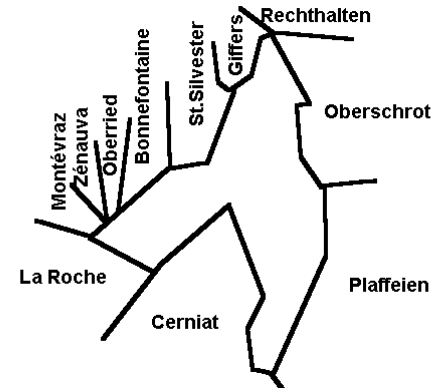
**Fr.  
181'000**

**Offene Restkosten**

**86'000**

**Beitrag der Stadt Zürich**

**30'000**



Angaben über die **Gemeinde Plasselb**:

Einwohner 995

Steuerfuss in % 85.5



In den Monaten Juli und August 2008 haben zwei Unwetter den Aergerallauf soweit anschwellen lassen, dass er grosse Schäden verursacht hat. Die Uferstabilität musste wiederhergestellt werden, ebenso die Instandstellungen bei der Roggelibrücke. Die ressourcenschwache Gemeinde wurde durch die Schäden der Unwetter in ihren finanziellen Belangen hart getroffen, da zugleich die Sanierung von zwei Quelfassungen, einer neuen Abwasserleitung und die Erstellung von Rückhaltebecken die Gemeindefinanzen stark belasten.

